

Nach den vorliegenden Bestellungen wurde
dieser Tage ausgegeben:

[Z]

Innenland

Ein Wegweiser in die Seele der Bibel
von Dr. Eberhard Arnold

Umschlagzeichnung von S. S. Ehmcke

176 Seiten

In Steifdeckel 3 Mark * Vorzugsausgabe
auf besonders gutem Papier und
fein gebunden 10 Mark

*

Zundertausenden ist dieser gewaltige Krieg ein Weck-
ruf zur Selbstbesinnung, zur Innerlichkeit geworden,
nachdem uns die Entwicklung der vergangenen Jahr-
zehnte immer weiter von dieser Wurzel der Kraft ab-
gelenkt hatte. Wohl waren der wachsende Wohlstand
des Landes und die Fülle der geleisteten Arbeit reiche
Segensgüter, aber sie verloren ihren Wert und ver-
wandelten sich in verderbenbringenden Fluch, sobald sie
wie eine über schwere Belastung das innere Leben zu er-
drücken drohten. Von neuem haben wir jetzt in den
Nöten dieser Zeit erkannt, daß nur das innere Erlebnis
der Kraft Gottes uns in allen Stürmen und Sorgen
des Lebens standfest und siegreich zu machen vermag.
Nur Gott kann uns für alle Möglichkeiten einer großen
und schweren Zukunft das Licht und die Kraft geben,
die sie von uns fordern wird, und so müssen wir wieder
den Weg zu Gottes Wort finden, zum lebendigen Glauben
an den Herrn und sein Wort, dabei uns aber vor jedem
bloß äußeren Gebrauch des Wortes, der es uns nur
verdunkeln und entfremden könnte, hüten, sondern es
im tiefsten Innern des Herzens so völlig aufnehmen,
wie die Wurzeln der Blume das Wasser aufsaugen und
von der Tiefe aus durch alle Fasern treiben. In diesem
Sinne soll uns Arnolds neues Buch ein Wegweiser in
die Seele der Bibel, ein Wegweiser zu den Worten
Gottes sein und uns heißen, Sinn und Geist des Wortes
Gottes so aufzunehmen, wie wir es innerlich bedürfen.
Wenn es gesattelt ist, bei einem Buche dieses hohen In-
haltes auch von der Darstellung und Sprache des Ver-
fassers sprechen zu können, dann sei gesagt, daß sie sich
durch eine Scllichtheit, Klarheit und eine Sildhaftigkeit
auszeichnet, wie wir es nur bei wenigen Büchern dieser
Art kennen. Wie glauben, daß Arnolds Buch eine Auf-
gabe erfüllen wird, deren Auswirkung sich noch gar
nicht absehen läßt, und deshalb bitten wir alle, die dazu
wie wir eine Verpflichtung fühlen: Dahn! diesem Buche
den Weg, der es seine Aufgabe erfüllen hilft!

Bedingt nur in Höhe der Barbezüge
und auch das mit Vorbehalt

Verlangzettelliegt bei

Furche-Verlag * Berlin NW 7

Soeben erschien:

Beiträge zur Literatur- und Theatergeschichte

[Z]

Ludwig Geiger

zum 70. Geburtstage 5. Juni 1918
als Festgabe dargebracht.

Herausgeber: Gesellschaft für Theater-
geschichte in Berlin.

Redaktor: Dr. Heinrich Stümcke.

502 Seiten groß 8°.

Einmalige Auflage von 1000 nummerierten
Stücken, von denen 500 in den Handel ge-
langen; davon 50 als Vorzugsausgabe auf
besonderem Papier.

Preise: M. 12.— geheftet, hübsch geb. M. 15.—
Vorzugsausg. M. 20.— geh., in Halbleder M. 30.—

In dem stattlichen Band sind 41 größere und kleinere
Abhandlungen und Mitteilungen bekannter Gelehrten und
Schriftsteller als

Festgabe für Professor Dr. Ludwig Geiger,
den verdienstvollen Literaturhistoriker und Goethe-Forscher,
vereintigt.

Sie erstrecken sich von den Humanisten bis auf Ibsen
und Tolstoi, haben zum Mittelpunkt Goethe und den Weimarer
Kreis und enthalten

eine Fülle ungedruckten Materials, das sich auf
Klopstock / Goethe / Schiller / Zelter / Jffland
P. A. Wolff / Kogebue / Hebbel / Brachvogel
Dingelstedt / Friedrich Haase / Fontane / Anzengruber
Ibsen bezieht.

Von den Mitarbeitern seien

Prof. A. Bettelheim / Dr. J. Elias / Prof. Ellinger
Dr. L. Fulda / Dr. Kilian / Dr. R. Krauß / Prof.
Liebermann / Prof. Lihmann / Prof. F. Munder
Prof. Pniower / Prof. Aug. Sauer / P. Dr. Exp.
Schmidt / Dr. E. L. Stahl / Dr. H. Stümcke
Prof. J. Wahle / Prof. A. von Weilen / Prof.
Eug. Wolff / F. v. Zobeltig genannt.

Das äußerlich vornehm ausgestattete Werk wird durch
seinen reichen Inhalt allen Literaturfreunden willkommen und
insbesondere allen öffentlichen Bibliotheken unentbehrlich sein.

B. Behr's Verlag (Friedrich Feddersen)
Berlin und Leipzig

